

Bachelor-Thesis an der Hochschule Luzern - Technik & Architektur

Titel **Wohnen im Rhythmus der Generationen**

Diplomandin/Diplomand **Cömert, Sevgi**

Bachelor-Studiengang **Bachelor Architektur**

Semester **FS24**

Dozentin/Dozent **Zimmermann, Christian**

Expertin/Experte **Ruff, Sabina**

Abstract Deutsch

Mit der Planung eines Lebensraumes, über alle Generationen hinweg, soll der Unterbelegung von Wohnungen in der Schweiz entgegengewirkt werden. Der demografische Wandel und die zunehmende Individualisierung der Gesellschaft, verschärfen das heutige Problem, dass grössere Wohnungen von Einzelpersonen belegt werden. Mithilfe der Entwicklung eines innovativen Wohnkonzeptes, welches die Unterbelegung von Wohnungen bekämpft und gleichzeitig auch nachhaltige und soziale Aspekte anzielt, soll die Qualität für die Bewohner gesteigert werden. Das vorgeschlagene System basiert auf einer flexiblen und anpassungsfähigen Gebäudestruktur. Dieser Ansatz erlaubt es, das Gebäude im Laufe der Zeit zu transformieren und bei Bedarf weiter anzupassen und auszubauen. Die zentrale Leitfrage lautet: Welche baulichen und programmatischen Systeme sind erforderlich, damit ältere Menschen reibungslos in eine kleinere Wohnung umziehen können, ohne ihr soziales Umfeld wechseln zu müssen. In Bezug auf die Nachhaltigkeit liegt der Fokus darauf, die bestehenden Wände grösstenteils intakt zu lassen und nur dort einzugreifen, wo es Sinn macht und wo es wirklich notwendig ist. Somit soll die Ressourcenverschwendung minimiert und mögliche negativen ökologischen Auswirkungen reduziert werden. Die sozialen Auswirkungen des Projektes sind signifikant. Die Bewohner, über alle Generationen hinweg, können in ihren vertrauten sozialen Umgebungen bleiben, selbst wenn ihre Wohnsituation sich verändert und ihre Wohnungen zu gross, oder auch zu klein werden sollten. Die Möglichkeit, innerhalb der gleichen sozialen Umgebung zu bleiben und nur das Wohnarrangement anzupassen, bietet finanzielle Vorteile und reduziert den Stress, welcher mit einem Umzug verbunden ist. Ebenfalls trägt dies dazu bei, dass sich die Bewohner in ihrer Wohnsituation wohler fühlen und die Gefühle von Sicherheit und Stabilität geniessen können. Das Projekt strebt nicht nur eine kurzfristige Lösung der Wohnraumknappheit an, sondern zielt darauf ab, langfristig nachhaltige Veränderungen in der Art und Weise zu bewirken, wie Wohnraum geplant, genutzt und weiterentwickelt wird. Das Ziel ist, die Lebensqualität und das Wohlbefinden von Menschen über Generationen hinweg zu verbessern.

Abstract English

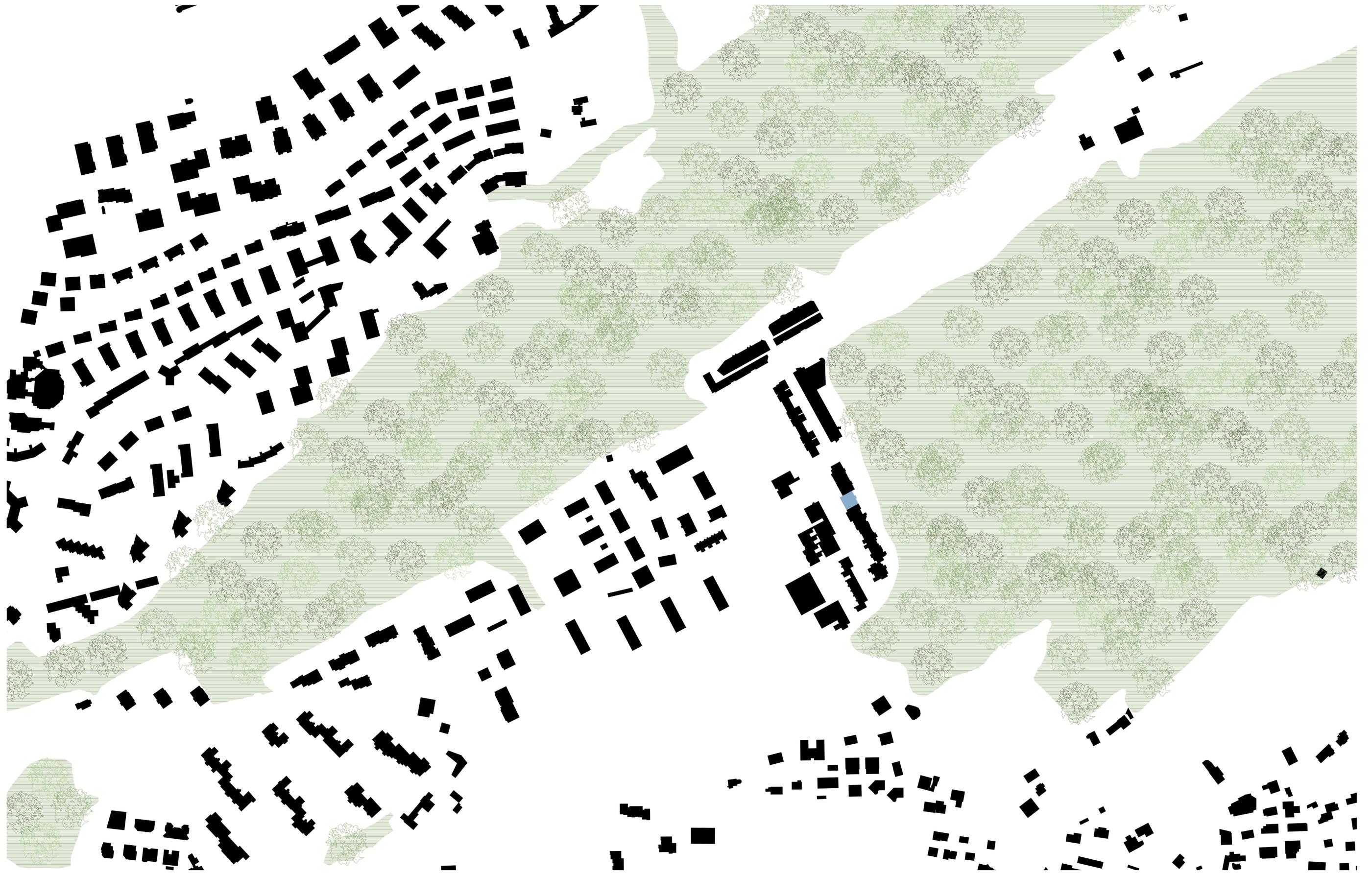
By planning a living space for all generations, the under-occupancy of apartments in Switzerland is to be counteracted. Demographic change and the increasing individualization of society exacerbate today's problem of larger apartments being occupied by single individuals. Through the development of an innovative housing concept that combats under-occupancy and also targets sustainable and social aspects, the quality of life for residents is to be enhanced. The proposed system is based on a flexible and adaptable building structure. This approach allows the building to be transformed over time and further adapted and expanded as needed. The central guiding question is: What structural and programmatic systems are required for older people to smoothly move into a smaller apartment

without having to change their social environment? Regarding sustainability, the focus is on keeping existing walls largely intact and intervening only where it makes sense and is truly necessary. This aims to minimize resource waste and reduce potential negative ecological impacts. The social impacts of the project are significant. Residents, across all generations, can remain in their familiar social environments even if their living situations change and their apartments become too large or too small. The ability to stay within the same social environment and only adjust the living arrangement offers financial benefits and reduces the stress associated with moving. It also contributes to residents feeling more comfortable in their living situation and enjoying feelings of security and stability. The project not only seeks to provide a short-term solution to the housing shortage but also aims to bring about long-term sustainable changes in the way living spaces are planned, used, and further developed. The goal is to improve the quality of life and well-being of people across generations.

Ort, Datum

Luzern Horw, 14.06.2024

© **Sevgi Cömert, Hochschule Luzern – Technik & Architektur**



- Aussenraum
- Wohnung
- Treppenhaus



06

- Aussenraum
- Wohnung
- Treppenhaus

- Aussenraum
- Wohnung
- Treppenhaus



05

- Aussenraum
- Wohnung
- Wohngemeinschaft
- Treppenhaus

- Aussenraum
- Wohnung
- Treppenhaus



04

- Aussenraum
- Wohnung
- Schaltzimmer
- Wohngemeinschaft
- Treppenhaus

- Aussenraum
- Wohnung
- Treppenhaus



03

- Aussenraum
- Wohnung
- Schaltzimmer
- Wohngemeinschaft
- Treppenhaus

- Aussenraum
- Wohnung
- Treppenhaus



02

- Aussenraum
- Wohnung
- Schaltzimmer
- Wohngemeinschaft
- Treppenhaus

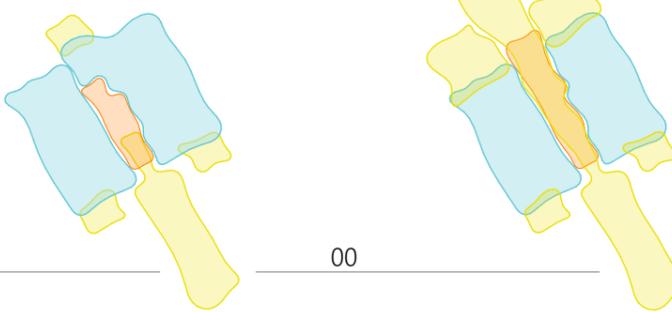
- Aussenraum
- Wohnung
- Treppenhaus



01

- Aussenraum
- Wohnung
- Treppenhaus

- Aussenraum
- Wohnung
- Treppenhaus



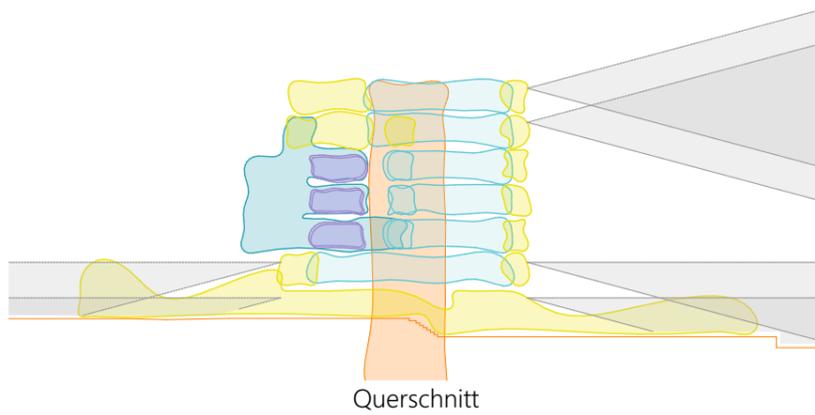
00

- Aussenraum
- Wohnung
- Treppenhaus

Bestand

Grundrisse

Umbau

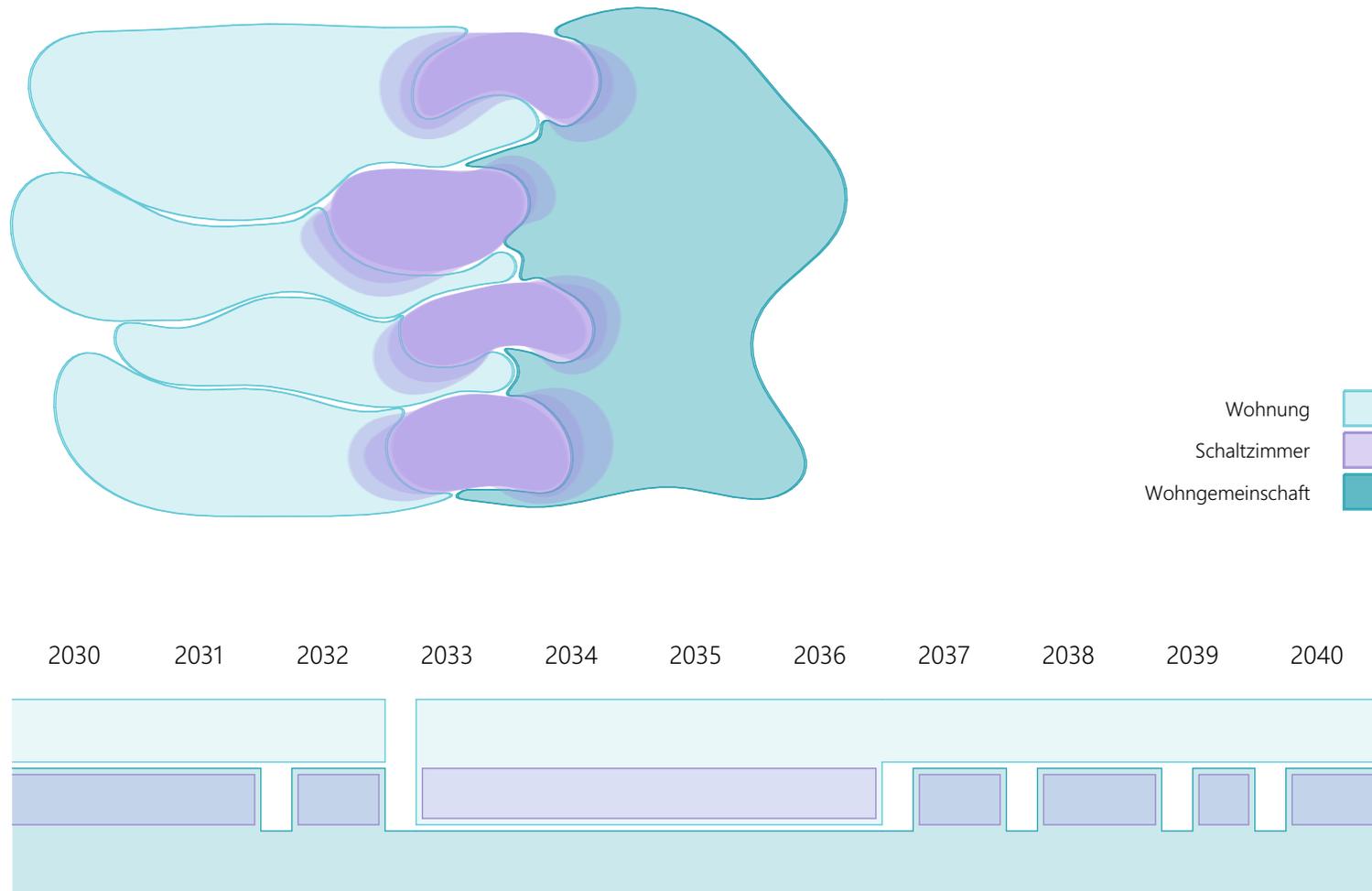


Querschnitt

=
Kleinteilige Wohnungen
4 Schaltzimmer
Wohngemeinschaft + 3 Zimmern

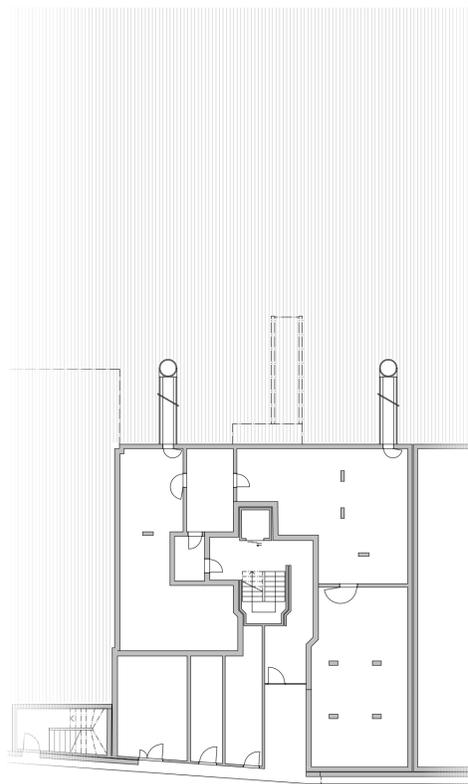
Schema Raumprogramm

Wohnen im Rhythmus der Generationen
 Cömert Sevgi | FS24 | Bachelor Thesis | 14.06.2024
 Christian Zimmermann | Sabina Ruff | Lilian Haltmeier

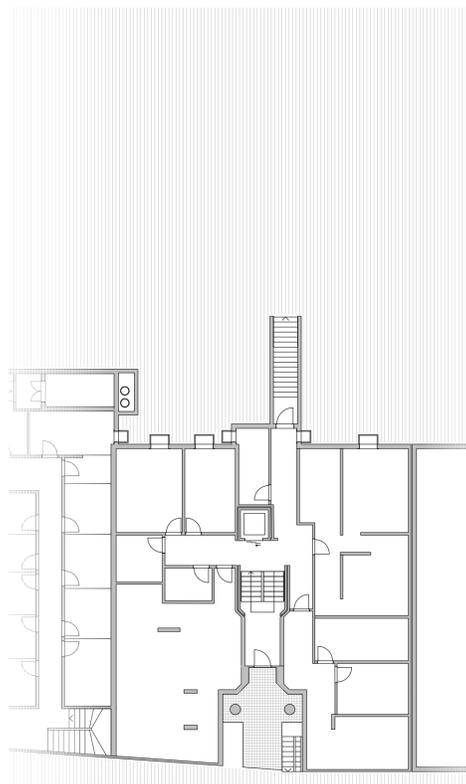


Mieterfluktuation

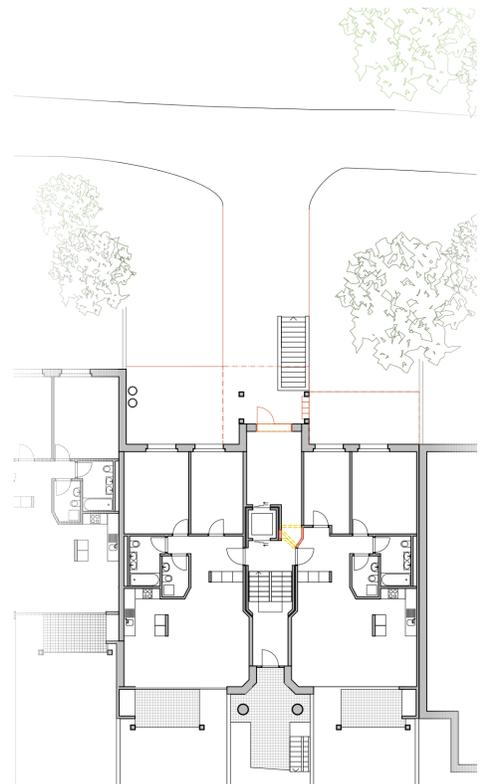
Wohnen im Rhythmus der Generationen
 Cömert Sevgi | FS24 | Bachelor Thesis | 14.06.2024
 Christian Zimmermann | Sabina Ruff | Lilian Haltmeier



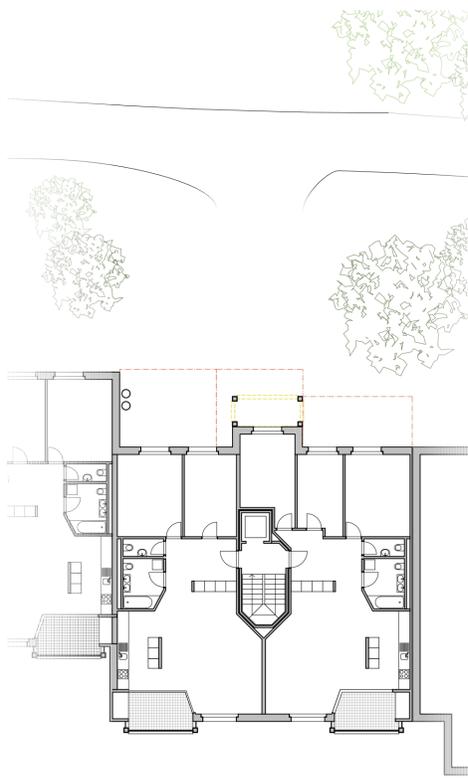
2. Untergeschoss



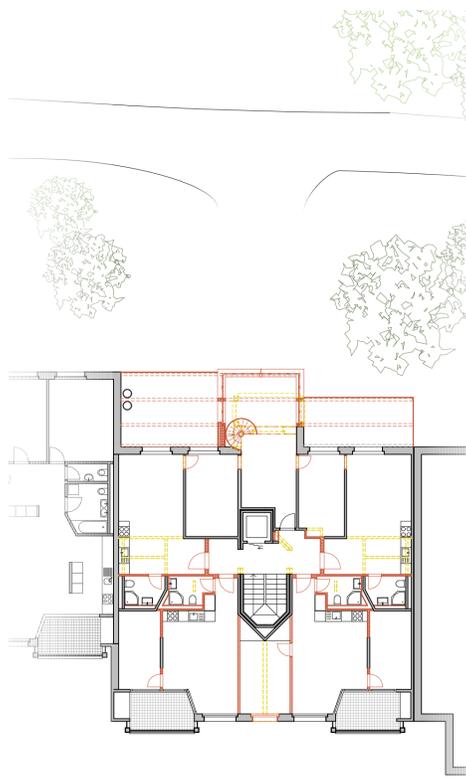
1. Untergeschoss



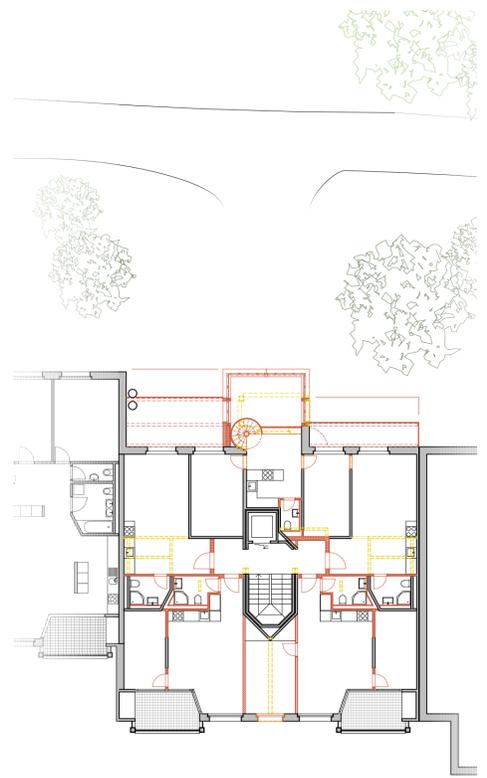
Erdgeschoss



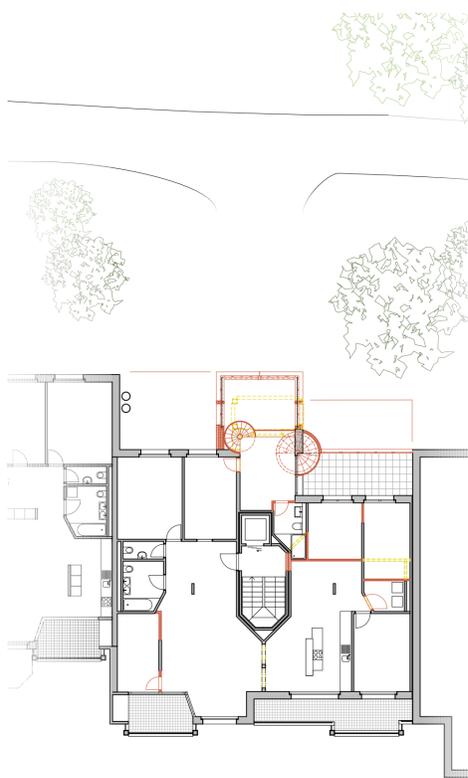
1. Obergeschoss



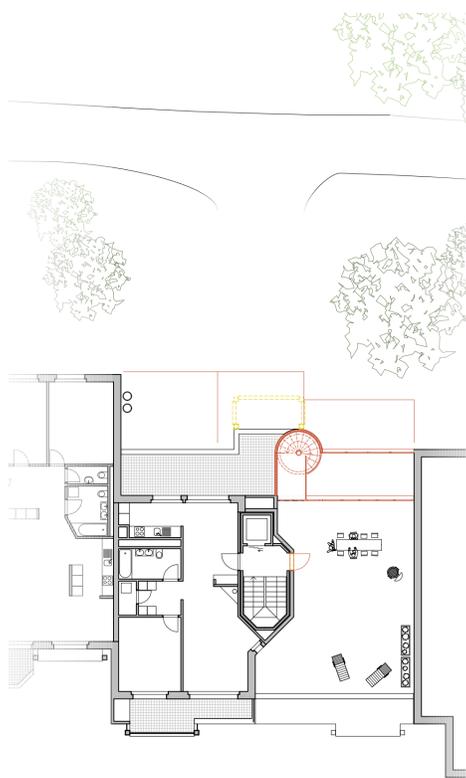
2. Obergeschoss



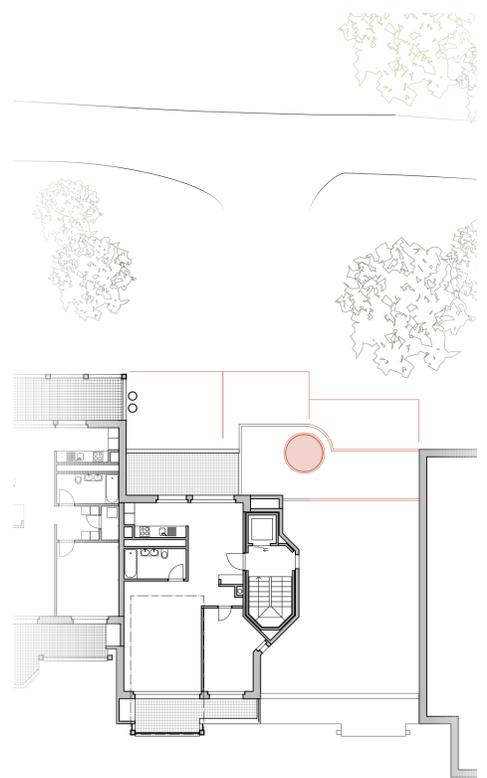
3. Obergeschoss



4. Obergeschoss



5. Obergeschoss

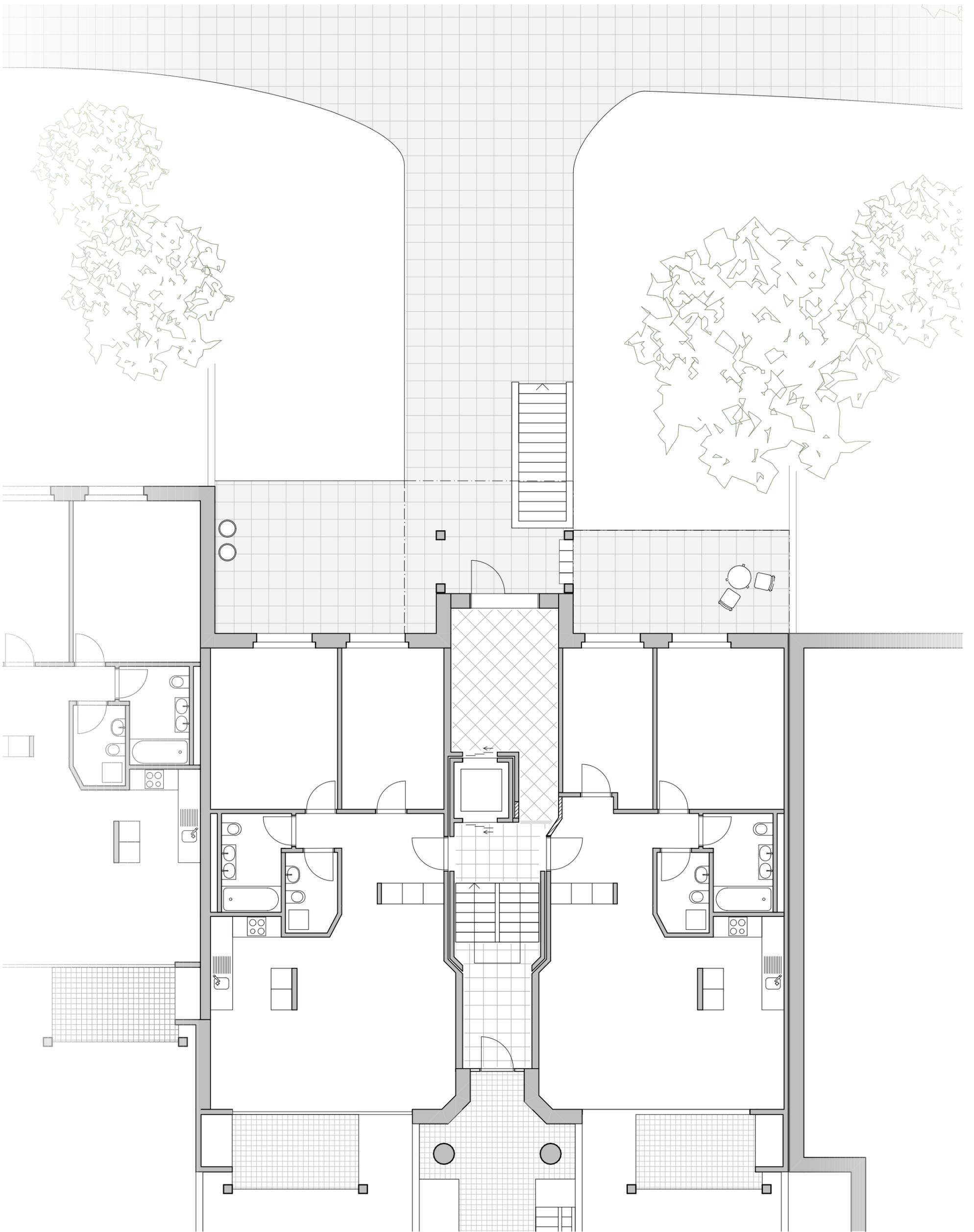


6. Obergeschoss

Umbaupläne | 1:200

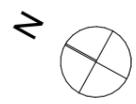
Wohnen im Rhythmus der Generationen
Cömert Sevgi | FS24 | Bachelor Thesis | 14.06.2024
Christian Zimmermann | Sabina Ruff | Lilian Haltmeier

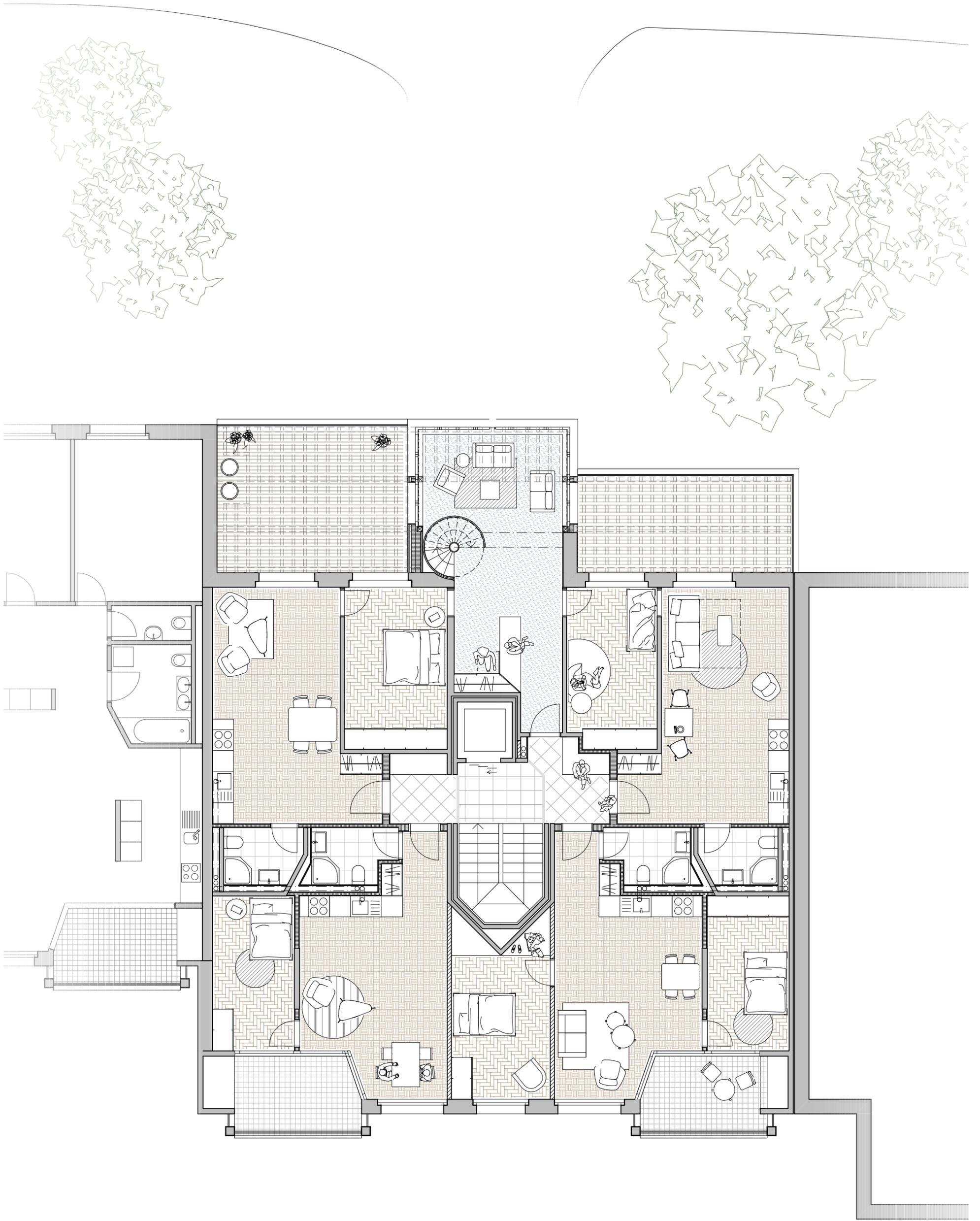




Erdgeschoss | 1:100

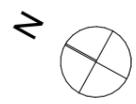
Wohnen im Rhythmus der Generationen
Cömert Sevgi | FS24 | Bachelor Thesis | 14.06.2024
Christian Zimmermann | Sabina Ruff | Lilian Haltmeier

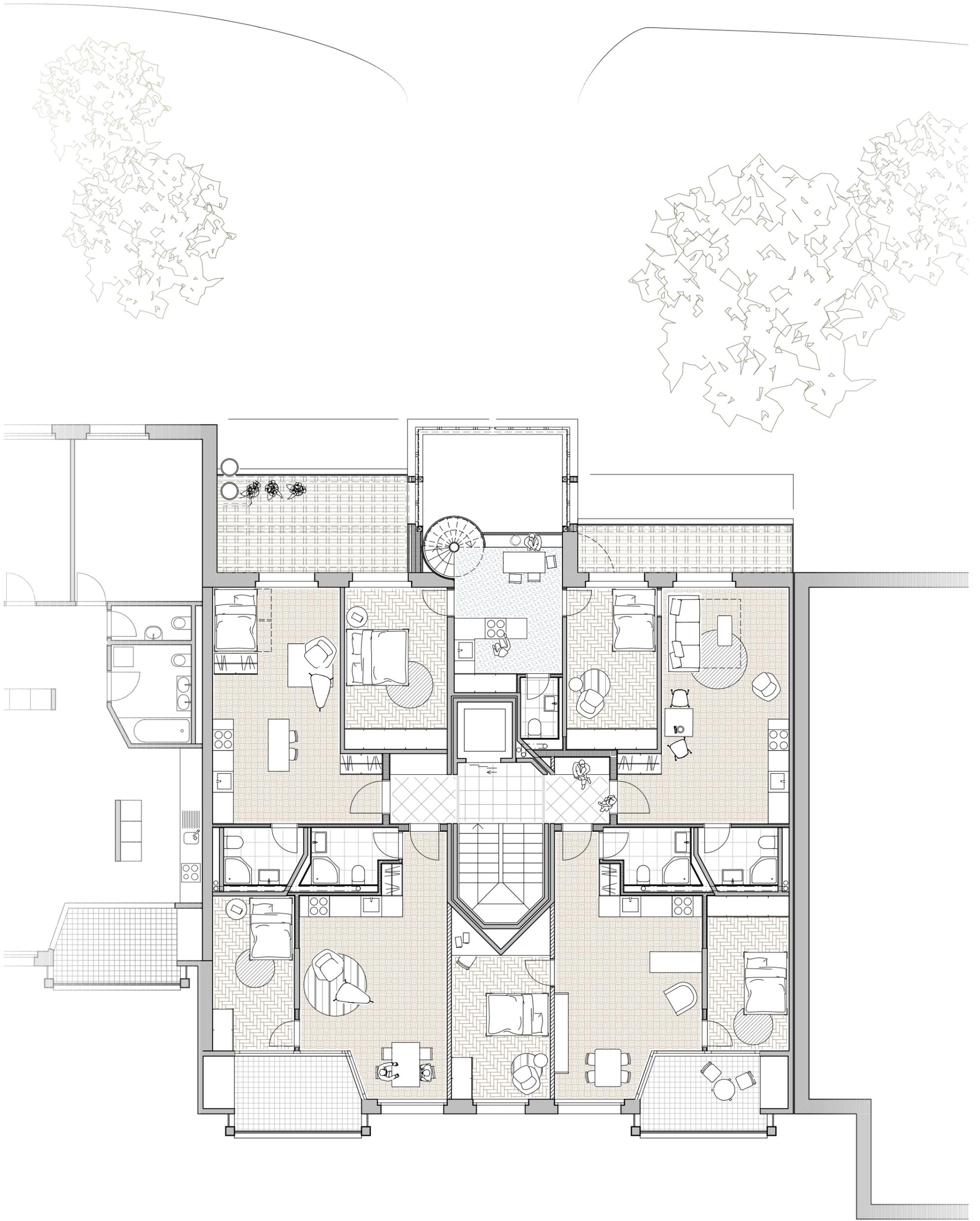




2. Obergeschoss | 1:100

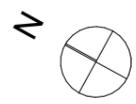
Wohnen im Rhythmus der Generationen
Cömert Sevgi | FS24 | Bachelor Thesis | 14.06.2024
Christian Zimmermann | Sabina Ruff | Lilian Haltmeier

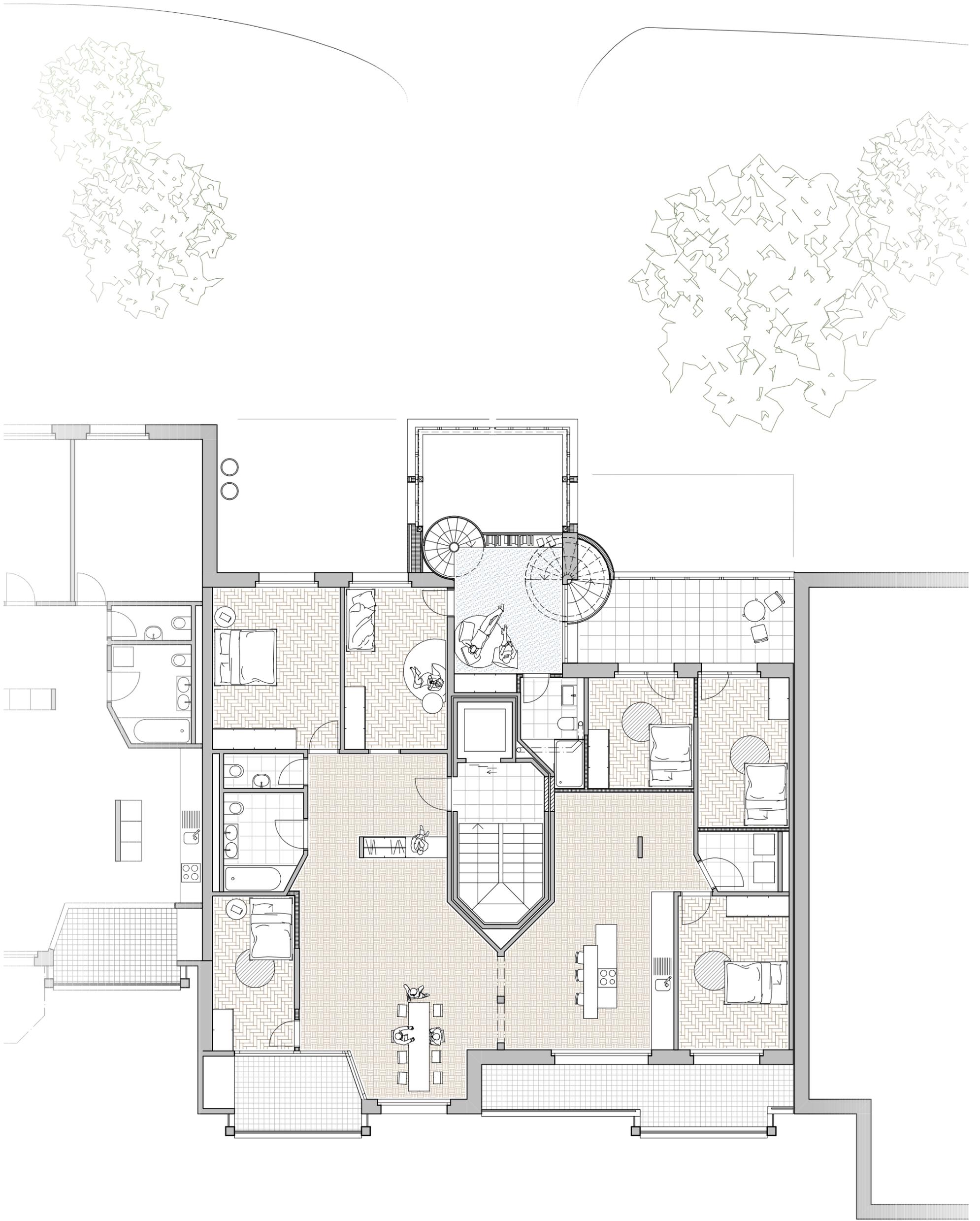




3. Obergeschoss | 1:100

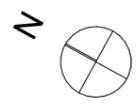
Wohnen im Rhythmus der Generationen
Cömert Sevgi | FS24 | Bachelor Thesis | 14.06.2024
Christian Zimmermann | Sabina Ruff | Lilian Haltmeier

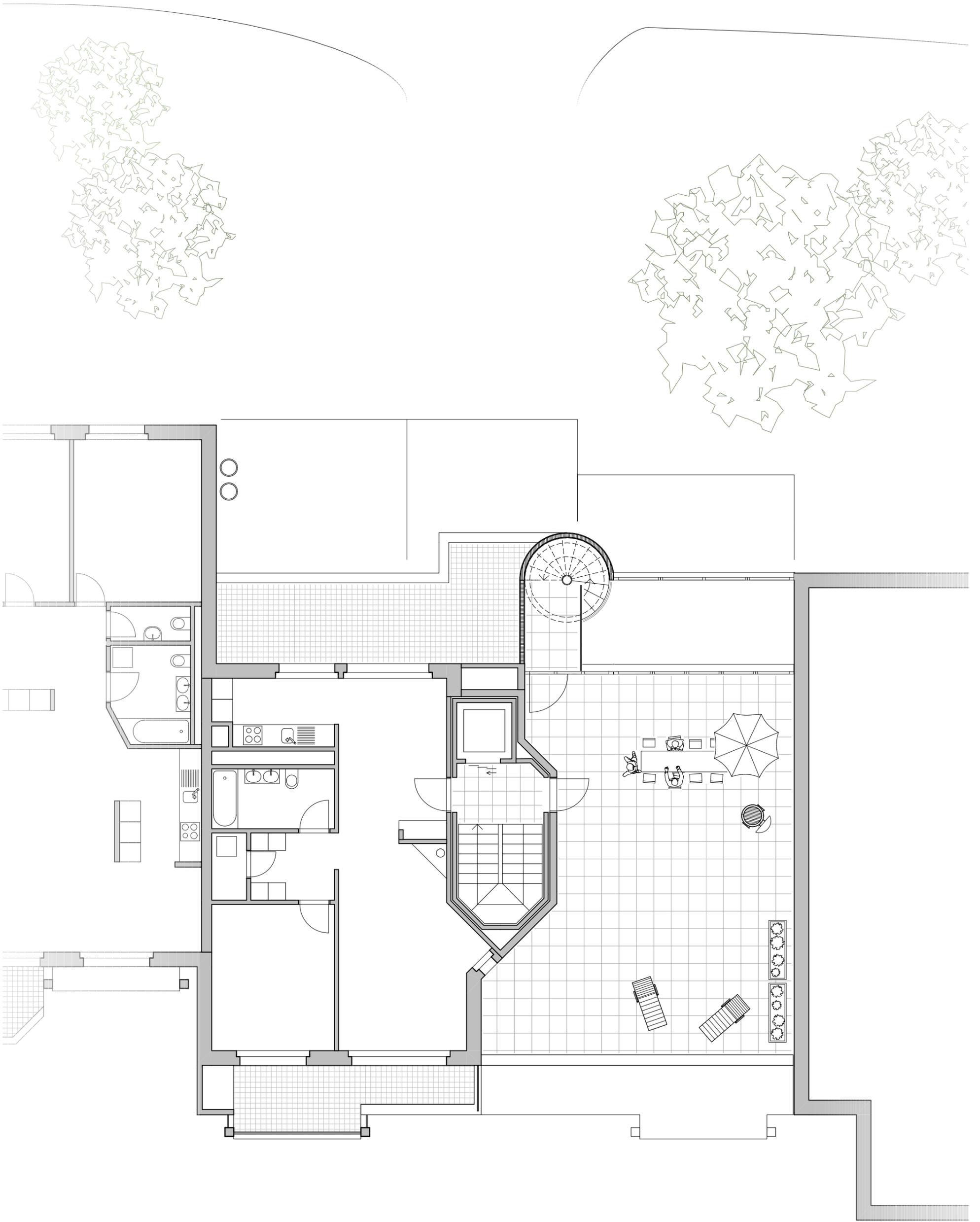




4. Obergeschoss | 1:100

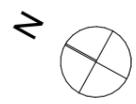
Wohnen im Rhythmus der Generationen
Cömert Sevgi | FS24 | Bachelor Thesis | 14.06.2024
Christian Zimmermann | Sabina Ruff | Lilian Haltmeier

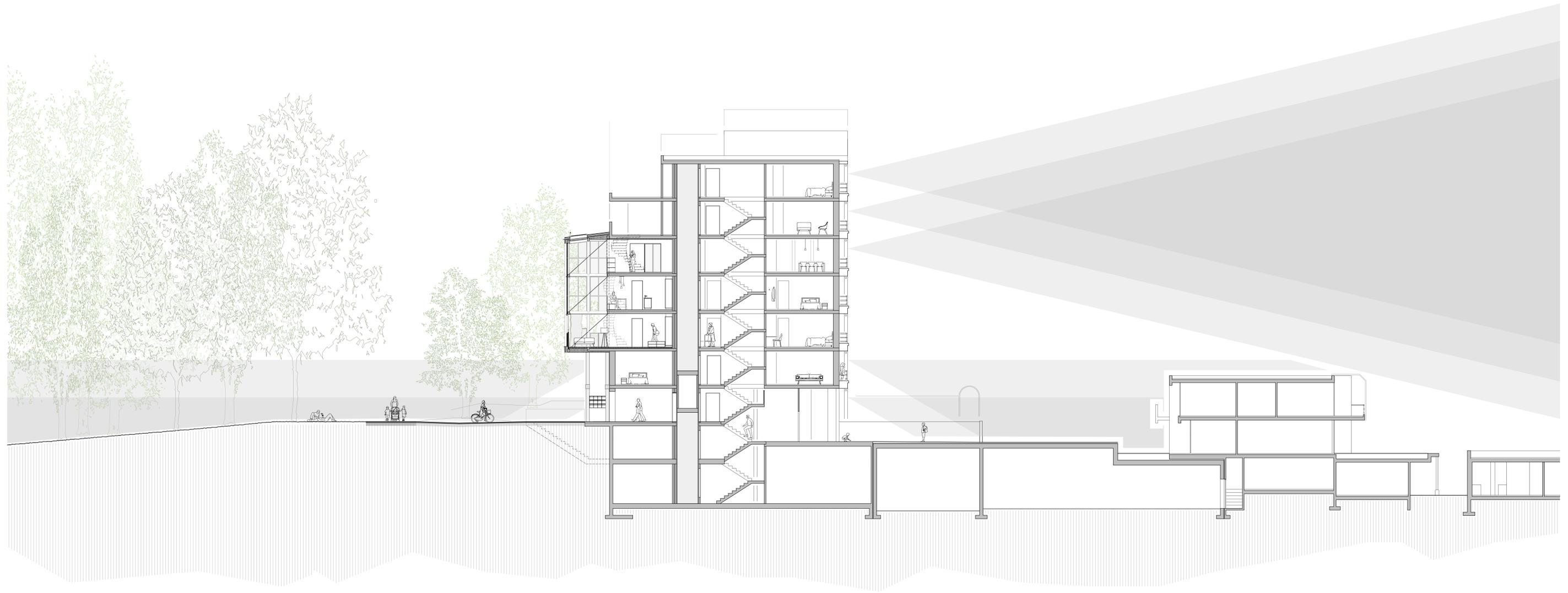




5. Obergeschoss | 1:100

Wohnen im Rhythmus der Generationen
Cömert Sevgi | FS24 | Bachelor Thesis | 14.06.2024
Christian Zimmermann | Sabina Ruff | Lilian Haltmeier

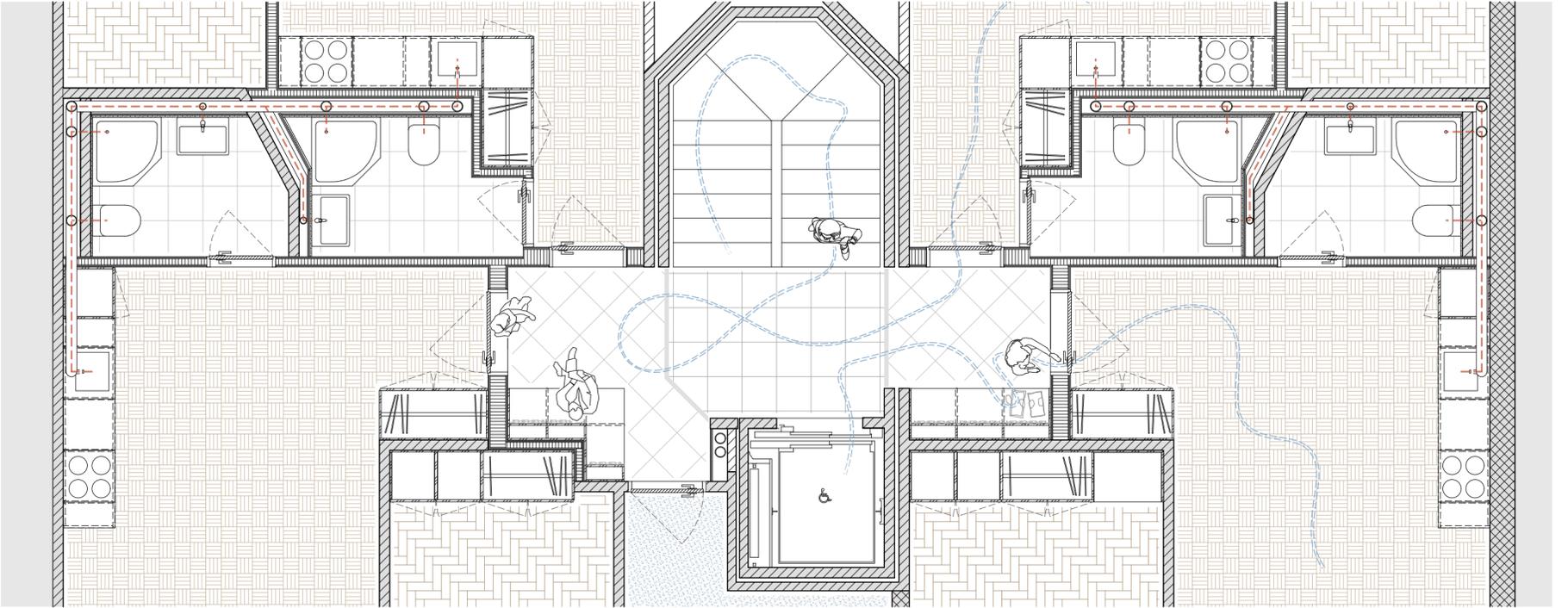






Nordost-Fassade | 1:100

Wohnen im Rhythmus der Generationen
Cömert Sevgi | FS24 | Bachelor Thesis | 14.06.2024
Christian Zimmermann | Sabina Ruff | Lilian Haltmeier



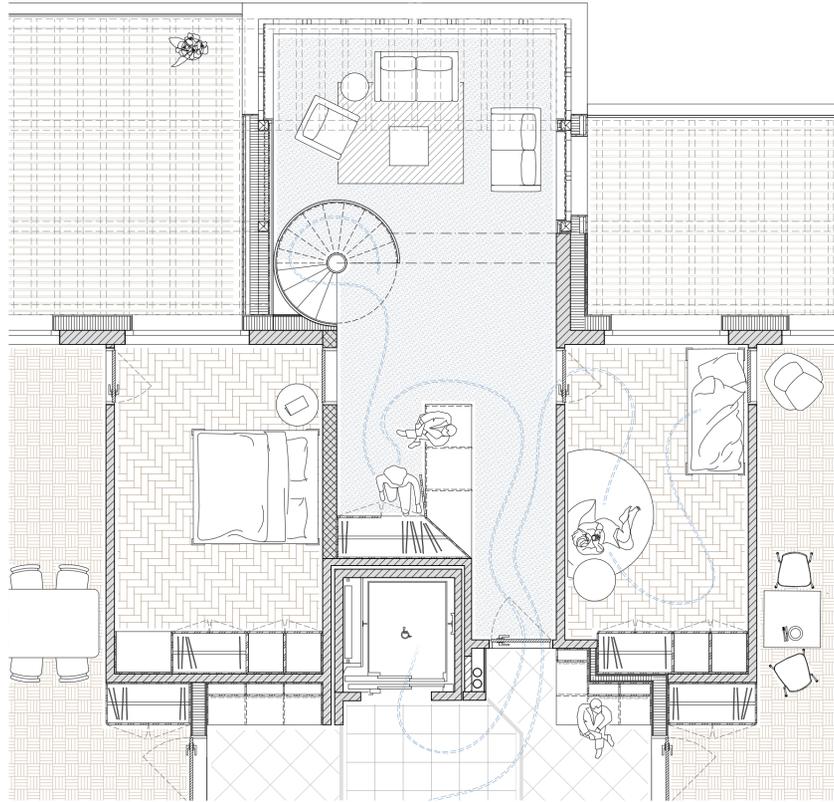
2. Obergeschoss | 1:50



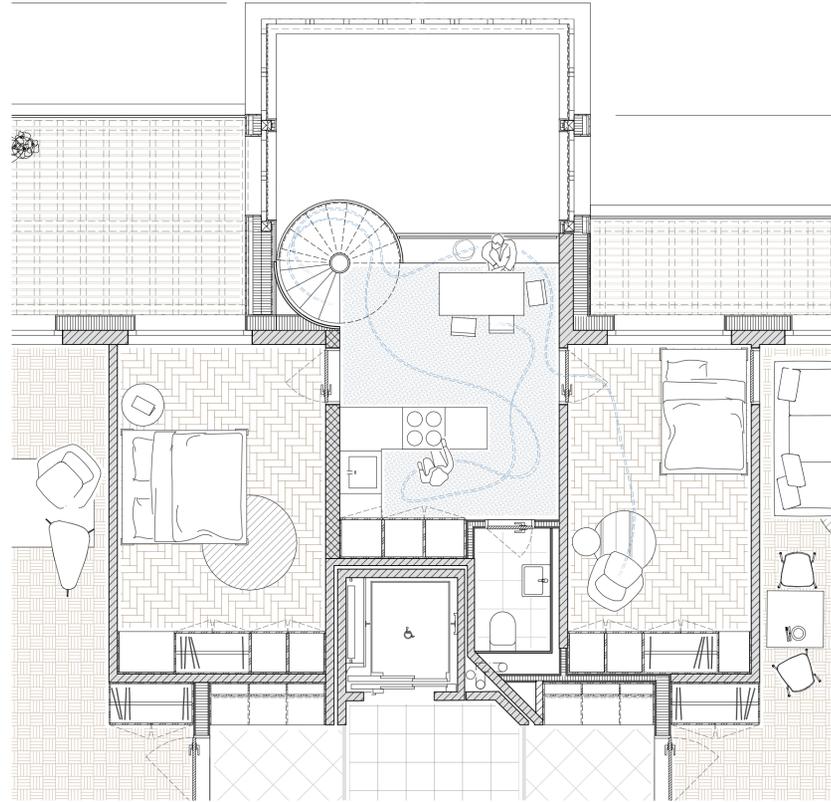
Schnitt | 1:50

Umbau-Eingriff

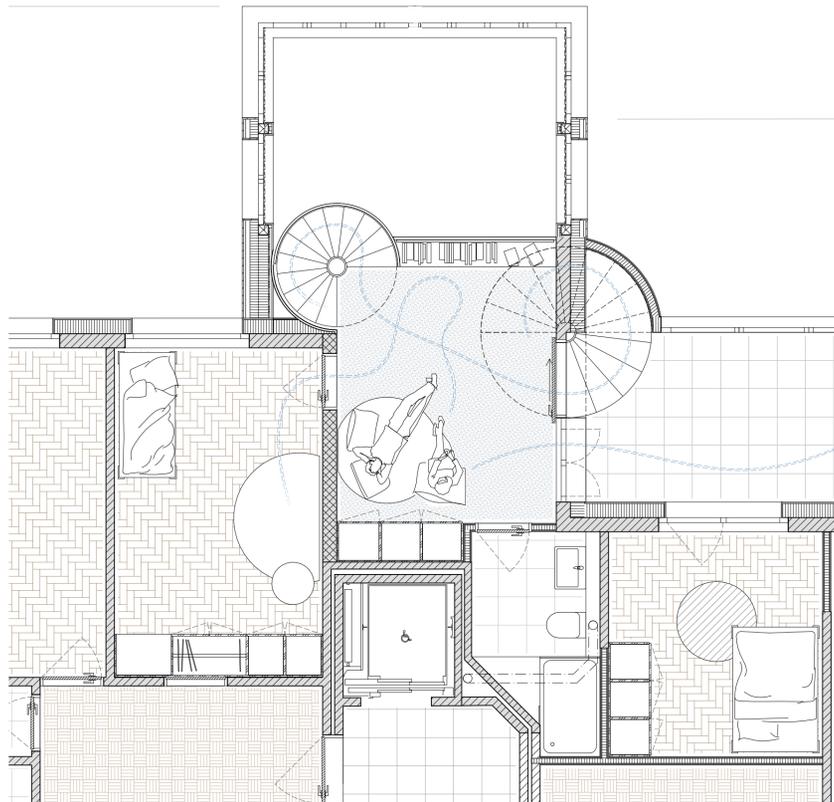
Wohnen im Rhythmus der Generationen
 Cömert Sevgi | FS24 | Bachelor Thesis | 14.06.2024
 Christian Zimmermann | Sabina Ruff | Lilian Haltmeier



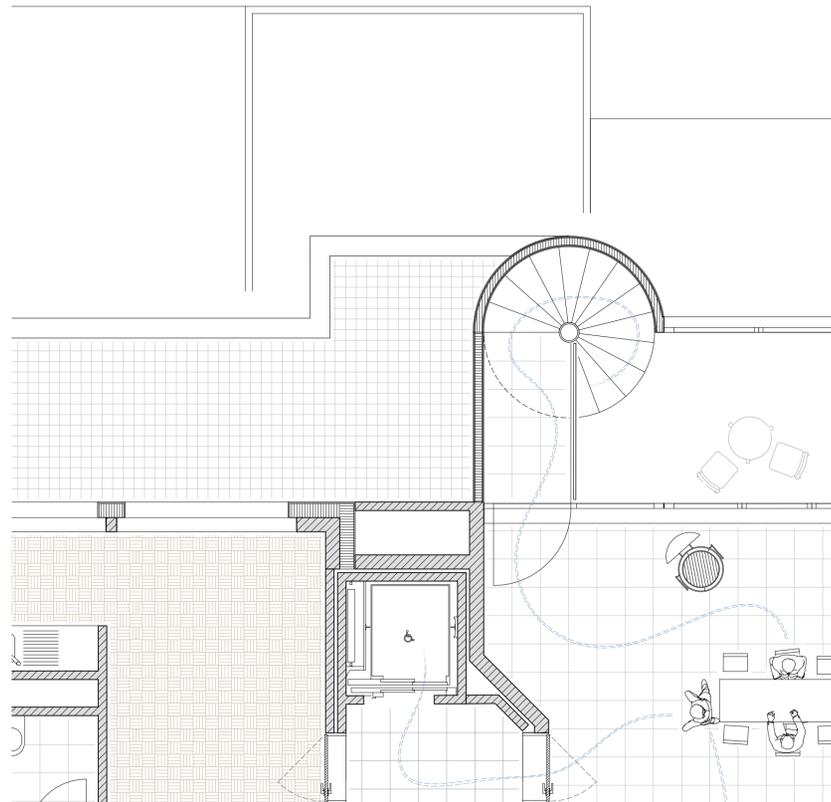
2. Obergeschoss | 1:50



3. Obergeschoss | 1:50



4. Obergeschoss | 1:50



5. Obergeschoss | 1:50



Querschnitt | 1:50